

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

bindung, von Rudolf Horner, Byfangweg 7, Basel. — Matragenrahmen mit verstellbarem Kopftheil, von Ch. J. Baumstrack, Rüdenpl. 8, Zürich. — Neuerung an Blechgefässen, Luftzuführungs- und Vorrichtung für Milchtransportgefässe, von H. Gattiker, Spengler, Burgdorf. — Vorrichtung zum Geradeziehen, Parallelegen und Verfeinern von Faserbändern, von Rud. Spöndlin, Fabrikant, Zürich. — Neue Einfädelmaschine, von F. Saurer u. Söhne, Arbon. — Vorrichtung zur Reibuzierung des Wagenanzuges an Stickmaschinen, von G. Suhner in Herisau. — Neue Tüllspitzen, von F. Grob-Scherrer in Ebnat. — Hygienische Strümpfe, von F. Steiger-Meyer in Herisau. — Neuerung an Corsets, von Gut und Biedermann, Zürich. — Neue Stellschiffkasteln, von Albert Büest in Oberfinggen. — Kestels aus geschichtetem Stoff, von Walter Hauenstein in Bern. — Registrierender Geschwindigkeitsmesser für Lokomotiven, von F. Leemann-Weidmann in Seebach bei Zürich. — Uhrgehäuse für Remontoirtaschenuhren, von der International Watch Co. J. Kauschenbach in Schaffhausen. — Kabelkuppelung von J. Wächter, Genie-Instruktor, Thun. — Vorrichtung zur Regulierung verketteter dreiphasiger Wechselströme, von H. Mlioth und Co., Basel. — Kippwagen, von A. Dehler u. Co., Wilbegg.

Neue Patente.

(Mittheilung vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnenten unserer Zeitung kostenlos erteilt.)

Neue Platten für Elektrizitätssammler sind von Henri Tudor erfunden worden. Bei diesen Tudorplatten sollen die wirksamen Oberflächen in der Weise zickzack- oder wellenförmig entwickelt und dadurch vergrößert werden, daß die zum Einpacken der wirksamen Masse dienenden Nieten in den Rippen einer Seele angeordnet sind. Die Platten können zusammengesetzt werden aus einzelnen im Abstand angeordneten und an ihren Enden mit einander verbundenen stabartigen Theilstücken, deren Oberflächen in der gefennzeichneten Weise ausgebildet sind.

Nach dem Verfahren zur Erzielung dichter Güsse von Sturgeon und Crampton in England wird die Form der Wirkung einer Luftsaugvorrichtung ausgesetzt und dadurch die Luft aus der Form entfernt, bevor dem Metall gestattet wird, in die Form einzuließen. Sobald dann das flüssige Metall in die Form eingelassen wird, wird es unter dem Druck der Atmosphäre in alle Ecken und enge Verzweigungen der Form hineingepreßt, so daß man ein in allen seinen Theilen dichtes Gußstück erhält.

Fragen.

- 286. Was gibt es für ein rationelles Mittel, die häßlichen Flecken im Verputz auf Backsteinmauerwerk (von Maschinensteinen) zu verhüten oder wegzubringen?
- 287. Wer liefert Stahlblech-Rouleaux?
- 288. Welche schweizerische Firma fabrizirt deslinirte Wandplatten? Offerten und Vorlagen befördert die Expedition d. Bl.
- 289. Ist in der Schweiz ein Geschäft das Einrichtungen liefert um Schieferplatten ganz fein zu schleifen? Offerten erbeten.
- 290. Wer liefert ein gutes Härte- und Reinigungsmittel für Feilen?
- 291. Bin im Falle, eine auf Eisenbalken ruhende, der Sonne hitze stark ausgesetzte Cementterrasse wegen fortwährenden Reißens neu erstellen zu lassen. Es wird mir nun gerathen, dem Cementverdeck eine Unterlage von Holzement zu geben oder die Terrasse aus Asphalt zu machen. Welche eventuell auch andere Deckungsart wäre die vortheilhaftere?
- 292. Wer liefert praktische Baupläne? Offerten an J. B. Reichmuth, Baumeister, Meiringen?

Antworten.

Auf Frage 273. Als billigen und dauerhaften Anstrich für Scheunen hat sich das einzig echte und allein volle Garantie bietende Carbolium, von dessen Erfinder Avenarius, durch über 17-jährige Wirksamkeit vollauf bewährt. Prospekt und schweizerische Zeugnisse seitens der Großindustrie und Landwirtschaft zur Ver-

fügung. Warnung vor unter dem entlehnten Namen „Carbolium“ vorkommenden Nachahmungen. Hauptverkauf für die Schweiz: Emil Baitady, vorm. J. Bauer u. Co., Basel.

Auf Frage 272. Kautschuffschläuche lassen sich nicht fitten, aber man kann sie repariren, indem man den vollkommen trockenen Schlauch mit dicker Delfarbe anstreicht, die schadhafte Stelle, nachdem der Delfarbenanstrich trocken geworden ist, mit ebenfalls mit Delfarbe gestrichener Leinwand mehrfach umwickelt, verknüpft und dann einen mehrmaligen Delfarbenanstrich macht. Hauptsache ist, daß die Delfarbe auf dem Schlauch nicht zu naß und nicht zu trocken ist, sondern gerade noch klebt, daß die Umwicklung mit Leinwandstreifen genügend festgemacht und die weiteren Delfarbenanstriche vollkommen getrocknet sind.

Auf Frage 273. Der beste und dauerhafteste Anstrich für Holzwerk jeder Art, also auch für Scheunen, ist Delfarbenanstrich. Die höheren Kosten desselben gegenüber andern Anstrichmitteln, wie Wasserglasfarben, Harzfarben u. dgl., werden durch die längere Haltbarkeit weitaus aufgewogen. Delfarben für diese Zwecke liefert die Lack- und Farbenfabrik in Ghur.

Auf Frage 284. Preiscurants für verschiedene Systeme Rollladen stehen zu Diensten bei Wilh. Baumann, Rollladenfabrik Sorgen.

Auf Frage 280. Fr. D. Weiß, Gummiwaarenhandlung in Zürich, empfiehlt sich zur Lieferung der gewünschten 20 Stück Gummischleiben, wofür die Verwendung derselben aber erst den Preis bedingen kann.

Auf Frage 281. Salpeter ist aus Mauerwerk nicht leicht zu entfernen. Bestich und Pflaster wird an der äußeren und inneren Seite gut ausgehakt und dann mit einer Handspritze und sauberm Wasser scharf ausgespült, so daß das Mauerwerk nach dem Trocknen wie neu aussieht. Dann wird es einige Tage stehen gelassen und mit Mörtel aus hydraulischem Kalk und gewaschenem Sande wie gewöhnlich bestochen.

Auf Frage 282. Das Biegen des Holzes erfolgt immer mittelst Wasserdampf, und je stärker gebogen werden muß, desto länger muß es im Dampfe liegen. Das Dämpfen kann auf folgende Art geschehen: Das Holz wird von Dicke und Länge zugeschnitten und von Hartholz ein viereckiges Rohr von passender Länge gut zusammengefügt und die Fugen allenfalls mit eingelegten, in Menning getauchten Lampendochten gedichtet. Die Stirnseiten mit einer längs durchgehenden, starken Muttersehraube und gedichteten Holzstücken zugemacht; der Kasten möglichst klein, nur so groß, daß er mit den auf einmal zu biegenden Holzstücken leicht gefüllt werden kann, wird nun mit einem Wasserhafen (Brennhafen) mittelst Rohr in dichte Verbindung gebracht und die Holzstücke so lange gedämpft bis sie ohne Krachen hinlänglich gebogen werden können. Jedes Stück muß in der Biegeform nur bei milder Wärme trocknen, sonst wird das Holz spröde, da man mehrere Biegeformen gleichzeitig braucht, so kann man sich solche für viele Stücke durch auf einen Laden befestigte Holzblöcke verschaffen, in welche dann die zu biegenden Stücke eingezwängt und bis zum erforderlichen Buge verkeilt werden.

Auf Frage 278. Turbinen und Dynamomaschinen liefert in jeder Größe mit Garantie für vorzügliche Leistung die Aktiengesellschaft vormals Joh. Jakob Rieter u. Co. in Winterthur.

Auf Frage 280 diene Ihnen zu gefl. Notiz, daß ich Lieferant von Gummischleiben und zu weiterer Auskunft gerne bereit bin. Den Preis kann ich erst mittheilen, wenn mir die Verwendung, Dicke u. bekannt gegeben sein wird. Alfred Winterhalter z. Meerpferd, St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Neubedachung der Kirche und des Kirchhumes in Meiringen. Der Kirchengemeinderath von Meiringen gedenkt die bisher mit Schindeln gedeckte Kirche und den Kirchturm mit französischem oder belgischem Schiefer decken zu lassen. Diese Dachdeckerarbeit wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Voraussichtlich würde die Neubedachung successive in 2—4 Jahren ausgeführt. Bewerber wollen Ihre Angebote bis zum 1. August 1892 bei dem Sekretär des Kirchengemeinderathes, Herrn Otto Döpf, Pfarrer in Meiringen, einreichen.

Wasserverföhrung Lojtorf. Die Bürgergemeinde Lojtorf eröffnet hiemit freie Konkurrenz über Ausführung einer neuen Wasserleitung aus Gußrohr von zirka 2600 Meter Länge, Rejer-

voir, 200 Kubikmeter Rauminhalt, 14 Hydranten u. Die Grab-, Maurer-, Cement- und Rohrlegungsarbeiten, sowie Lieferung der Materialien, Röhren und andern Bestandtheile werden im Afford vergeben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei J. C. Willi, Bezirksweibel in Lofdorf, zur Einsicht bereit. Demselben müssen die Eingaben bis zum 15. Juni 1892 eingesandt werden.

Ville d'Aubonne. Distribution d'eau, deux lots distincts. 2me lot: Entreprise à forfait. Construction d'un réservoir de cent mètres cubes de capacité et d'une chambre de captage. 3me lot: a. Entreprise à forfait. Etablissement d'une conduite d'amenée de 0,175 m. de diamètre et de 3250 m. de longueur et d'un réseau de distribution en ville de 0,100 m. de développement. Vannes et hydrants. b. Entreprise sur série de prix. Suppléments, branchements privés, travaux d'appareillage à l'intérieur des propriétés. Les plans, dessins, devis descriptif et cahier de charges peuvent être consultés: à Aubonne, au greffe municipal, et à Lausanne au bureau de M. van Muyden, ingénieur. Un exemplaire des formules de soumission sera adressé aux entrepreneurs qui en feront la demande. Les soumissions devront être déposées au greffe de la municipalité d'Aubonne avant le 15 juin.

Für Ausführung von Straßen- und Kanalisationsbauten auf dem Schellenacker in St. Gallen, Planirung des Schlachthofplatzes, Kanalisation des Schwerzebaches u. sind im Afford zu vergeben: 1. Erdbewegungen zirka 16,000 Kubikmeter; 2. Stützmauern zirka 370 Kubikmeter; 3. Schwerzebachkanal 140/210 zirka 70 Meter; 4. Kanäle aus Cement- oder Steingutröhren von 15—60 Centimeter Lichtweite, zirka 900 Meter; 5. Steinbettungen für Straßen und Trottoirs zirka 4700 Quadratmeter; 6. Befestigung für Straßen und Trottoirs zirka 500 Kubikmeter; 7. Randsteine zirka 1000 Meter; 8. Pflasterungen zirka 750 Quadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau für Wasser- und Kanalisation (Mathhaus, Zimmer Nr. 40) bis 11. Juni eingesehen werden. Die Eingaben sind daselbst bis 11. Juni, Abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift: „Straßenbauten Schellenacker“ einzureichen.

Ausführung des mittlern Theiles der projektirten Simmiverbauung. Es handelt sich um drei steinerne und eine hölzerne Sperre mit den dazu gehörigen Fallbetten und Flügelmauern und den dazwischen liegenden Uferschütz im Kostenvoranschlag von total Fr. 22,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen zur Einsicht bereit beim Präsidenten der Baukommission für die Simmi, Herrn Gemeindeammann Scherrer in Gams, und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Simmiverbauung“ versehen bis spätestens den 15. Juni obgenannter Baukommission einzureichen.

Die Schulpflege Oberengstringen-Rüthihof eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung eines buchernen Kiemenbodens im Schulzimmer, dessen Inhalt zirka 75 Quadratmeter beträgt. Uebernahmsofferten für diese Arbeit sind, mit Preisangaben versehen bis zum 10. Juni Hrn. Schulverwalter Vogler in Ober-Engstringen einzureichen.

Ueber den Umbau des Trottoirs auf der Nordseite der Teufenerstraße von der Gutenberg- bis zur Oberstraße in St. Gallen, im Kostenvoranschlag von zirka 4500 Fr. wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Plan, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Trottoir an der Teufenerstraße“, bis spätestens den 12. Juni an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Lieferung einer Sufswage von 75 Kilozentner Tragkraft für die Sufswagegesellschaft Aeguit a. A. Lieferungsfrist 15. Juni 1892. Eingaben mit Preisangaben an Gemeinderath Spinner, Präsident, bis 10. Juni.

Umbaute der Wegger'schen Fabrik in Wülflingen in eine Verforgungsanstalt. Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Cement-, Spengler- und Glaserarbeit, sowie über die Lieferung der T-Walzen wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bauvorschriften und Affordbedingungen können im Bureau der Bauinspektion, Obmannamt (Zimmer Nr. 38) eingesehen werden und sind die bezüglichen Uebernahmsofferten bis den 7. Juni verschlossen und mit der Aufschrift: „Umbaute in Wülflingen“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Poliklinik und Kantonsapothek beim Kantonspital Zürich. Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Cement-, Spengler-, Schmied- und Gypserarbeit, sowie über die Lieferung von T-Walzen wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bauvorschriften und Affordbedingungen können im Bureau der Bauinspektion, Obmannamt (Zimmer Nr. 38), eingesehen werden und sind die bezüglichen Uebernahmsofferten bis den 7. Juni verschlossen und mit der Aufschrift: „Arbeiten in der Poliklinik und Kantonsapothek“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Die Einwohnergemeinde Strättligen schreibt hiermit die Bauarbeiten am neu zu erstellenden Schulhause am Dürrenast zur

freien Konkurrenz aus. Plan und Baubeschreibung liegen bis zum 15. Juni beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Samuel Wenger, Spengler am Gwatt, zur Einsicht auf, allwo während der genannten Auftragsfrist Eingaben für sämtliche Arbeiten insgesamt, wie auch für die Arbeiten der einzelnen Berufsarten gesondert, mit bezeichnender Aufschrift versehen, einzureichen sind.

92 eiserne Brücken. Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Ueberbaues von 92 kleineren und größeren Brücken der rechtsufrigen Zürichseebahn im Gesamtgewichte von zirka 2500 Tonnen wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glarischstraße Nr. 35, Zürich, eingesehen werden. Angebote auf Uebernahme einzelner oder aller Objekte sind unter der Aufschrift „Bauingabe Rechtsufrige Zürichseebahn“ bis spätestens 15. Juni schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweizer Nordostbahn in Zürich einzufenden.

Ueber die Ausführung der Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Wirtschaftsgebäude im Zürichhorn wird hiemit Konkurrenz eröffnet und können Pläne und Bedingungen bei Herrn R. Zollinger, Architekt, Mühlebachstraße 40, Riezbad, jeweils von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, eingesehen werden. Preisangaben sind schriftlich und verschlossen bis den 7. Juni, Abends, mit der Aufschrift: „Wirtschaftsgebäude im Zürichhorn“ an das Baubureau Riezbad einzufenden.

Pläne für eine Kirche der reformirten Kirchengemeinde Rheinfelden. Die H. P. Architekten, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, können bei Herrn S. Hofmann, Präsident der Kirchenpflege, die Konkurrenzbedingungen, sowie den Situationsplan beziehen.

Mousselin de laine, Ball- und Festtagsstoffe (ca. 460 Muster). **Battiste und Moussinettes**, neueste bedruckte Dessins per Elle 45 Cts., per Meter 75 und 95 Cts., sowie waschichte **Foulards, Cretons, Madapolams** (ca. 6000 neueste Dessins), **Satins, Zephirs** per Elle 17, 27, 33 Cts. liefert in jedem Längenmaß an Private Das Versandthaus **Dettinger & Co., Zürich.** Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franko. Neueste Sommer-Modellbilder gratis.

Ein neues Hülfswerk für Möbelschreiner,

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhäuser, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Esszimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäuser, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbetheiler sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des beständigen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hilfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publication ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobiliar für eine Zimmereingattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisestimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in 1/10 der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Schwarz und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur u. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Warmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. **Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.**